

---

Subject: Einzige Lösung für mich Hormone?

Posted by [Thatlittlehope](#) on Thu, 30 May 2013 17:38:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich habe jetzt seit fast 4 Monaten die Pille abgesetzt und fast genau nach 3 Monaten hat der wieder sehr verstärkte Haarausfall angefangen, begleitet von fettigerer Haut, ständig neu entstehenden Pickeln und wieder vermehrt Haarwuchs am Körper (vor allem Gesicht und Innenseite der Oberschenkel). Deswegen bin ich mir eigentlich ziemlich sicher, dass die Pille mir da geholfen hat, denn vor der Pille hatte ich genau diese Probleme und 1 Monat nach Einnahme der Pille waren diese Sachen alle vermindert. Ich hatte aber bei der Blutabnahme nie zu viel Testosteron oder anderes zu wenig, alles schien immer normal. Ich hab jetzt noch ein Termin für mitte Juni und lass mir Blut abnehmen (ich werd jetzt den Haarausfall nicht betonen, sondern eher darauf eingehen, dass mein Zyklus sehr lang ist und den HA nur nebenbei erwähnen). Aber es gibt mir doch zu denken, was heißt das denn jetzt für mich? Muss ich jetzt Hormone nehmen, um halbwegs normal leben zu können? Mit der Maxim war ja das alles nicht weg, nur schwächer ausgeprägt (wahrscheinlich weil die Maxim keine sehr hoch dosierte Pille ist), sodass ich dann was heftigeres nehmen muss? Wenn ich nur an die Wassereinlagerung am Bauch denke (die immernoch nicht richtig weg ist)...da tat das sitzen schon manchmal richtig weh und ich hab das Gefühl, dass mit nur Hormone helfen können. Hat jemand ne Idee für mich? Können eigentlich normale Gynäkologen auch bioidentische Hormone verschreiben? Damit würde ich mich glaub ich besser fühlen, aber sowas wie die Pille oder Androcur schreckt mich stark ab.

---

---

Subject: Aw: Einzige Lösung für mich Hormone?

Posted by [Jolina](#) on Thu, 30 May 2013 18:00:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Thatlittlehope,

wenn Deine Hormonblutwerte immer im Normbereich waren, wirst Du wohl damit leben müssen, dass Du so ein " Typ " bist. Die Gyns. nennen das " Rasse " .

Wenn Du was dagegen unternehmen möchtest, müsstest Du dann wieder eine antiandrogene Pille nehmen ODER mit kosmetischen Mitteln dagegen angehen. ( rasieren, epilieren, o.ä.).

Ich zum Beispiel bin " von Natur aus " mit reichlich, überreichlich Haaren an Beinen und Armen ausgestattet.8 Hormone immer Norm).

Ich würd sagen, an den Beinen wie ein kerniger Mann in den besten Jahren. Allerdings keine Haare im Gesicht, Bauch, Rücken, Brust usw.

Die Beine waren aber so krass, dass es nicht mehr feierlich war. Als Kind und Teenie hab ich sehr gelitten.

Deshalb rasiere ich mir regelmässig das Fell an Beinen und Armen ab. Geht schnell und alles ist glatt und dadurch wächst auch nix schneller nach.

Ich weiss auch nicht, welcher nette Vorfahre mir das vererbt hat ( vielleicht war es ein Affe )

Meine Mama hatte auf jeden Fall die zartesten , schönsten Beine der Welt.

Hab meine Oma im Verdacht.

Will sagen: Wegen der Behaarung allein würd ich nicht mehr so eine starke Pille schlucken, sondern kosmetisch vorgehen.

Richtige Akne würd mich allerdings auch mächtig stören auf Dauer.Hattest Du früher auch mit Pickeln zu kämpfen?

Ich denke, wenn was wirkt, dann VIELLEICHT nur das CPA in der Pille oder Andrcur. Bioidentische Hormone werden daran wohl nichts ausrichten.

Gut finde ich, dass Du demnächst nochmal Blut abnehmen lässt.

Dann schau erst mal, wie dann der Testo. Wert ist und dann ganz ruhig neu überlegen, was Du tun könntest.

Erstmal tschüss

Jolina

---

Subject: Aw: Einzige Lösung für mich Hormone?

Posted by [Thatlittlehope](#) on Thu, 30 May 2013 18:26:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist ja echt shit, wenn ich so ne "Rasse" bin. In der Kindheit hatte ich keinerlei dieser Probleme, sondern erst ab der Pubertät und vorallem mit Einsatz der Periode, die schon immer unregelmäßig war und immer unregelmäßiger wurde (deswegen glaub ich auch, dass irgendwas bei mir mit den Hormonen nicht funktioniert und ich nicht einfach der Typ dafür bin, zumahl auch niemand in meiner Familie solche massiven Probleme hat wie ich). Ich hab schon seit der Pubertät mit unreiner Haut zu kämpfen und ich hatte mal mit 14 ne schwache Akne auf der Stirn, aber auch nur einmal, danach aber immer Pickel oder Mitesser und unter der Pille hatte ich zwar noch Mitesser und Pickel, aber viel weniger.

Aber wieder würde eine bioidentische Pille nicht helfen? Ich hab einfach keine Lust mehr auf Wassereinlagerungen...und CPA hat doch krass viele Nebenwirkungen. Ich glaube die MAXim hatte auch kein CPA und hat doch da ganz gut für den Anfang geholfen...

---

Subject: Aw: Einzige Lösung für mich Hormone?

Posted by [Jolina](#) on Thu, 30 May 2013 18:49:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, ich bin davon ausgegangen, dass Dein Hormonspiegel immer vollkommen normal war.

Aber wenn Du schreibst, die Blutungen werden immer unregelmässiger und das noch mit 23 Jahren, dann kann das tatsächlich ein Indiz für eine wie auch immer geartete Störung sein. Das Zusammenspiel der Hormone, der ganze Zyklus eben, kann ja gestört sein. Von daher ist Dein Vorhaben einer erneuten endokrinologischen Untersuchung ja auch sinnvoll und wichtig.

Eventuell sind es nur Feinheiten im Hormonhaushalt, die nicht stimmen und irgendwelche Symptome, wie Du sie beschreibst, machen.

Willst Du zu einem Endokrinologen oder zu einem Allgemeinmediziner?

---

---

Subject: Aw: Einzige Lösung für mich Hormone?  
Posted by [Jolina](#) on Thu, 30 May 2013 18:52:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die "Maxim" ist identisch mit der "Valette" und enthält das antiandrogen wirkende Gestagen "Dienogest".

Also zwar kein CPA, aber auch antiandrogen.

---

---

Subject: Aw: Einzige Lösung für mich Hormone?  
Posted by [Thatlittlehope](#) on Thu, 30 May 2013 19:46:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also wie gesagt, ich hatte bisher 3 Blutabnahmen für die Hormone (2 mal ohne und einmal mit Pille) und jedes mal meinte man zu mir, dass alles im normalen Bereich ist. Ich war dafür bei einer Frauenärztin und einmal bei einem Endokrinologen. Sie denken sich nicht so viel, wenn ich von HA, fettiger Haut oder zu viele Haaren erzähle, sie werden nur hellhörig, wenn ich erzähle, dass ich zu lange Zyklen hab, aber sobald sie die Werte haben und alles normal scheint, wissen sie nicht weiter und raten die Pille zu nehmen. Wenn es für mich absolut keine Therapie geben sollte, würde ich wieder Hormone nehmen ( hab ja sonst keine Wahl, ich würd ja dann lieber bioidentische nehmen), aber wenn es doch nen anderen Weg gibt sogar die Ursache zu bekämpfen...das wäre doch einfach toll. Ich gehe jetzt dafür zu einer Gynäkologin von der ich schon sehr viel Gute gelesen habe.

---

---

Subject: Aw: Einzige Lösung für mich Hormone?  
Posted by [Jolina](#) on Thu, 30 May 2013 19:56:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da ich in bis zu meinem 40. Lebensjahr !!!! auch sehr lange und unregelmässige Zyklen hatte, kenne ich das Problem. Irgendwie war das follikelstimulierende Hormon zu niedrig und die Eisprünge nicht "dynamisch" genug ( Zitat Endo. ). Eine Gyn. hat mir damals so eine Tinktur zum Einnehmen auf pflanzlicher, hömopathischer

Basis verschrieben, um den Zyklus zu normalisieren.

Es gibt also scheinbar auch Mittel, ausser der Pille, um den Zyklus auf natürlichem Wege zu normalisieren. Vielleicht ja auch, wie Du möchtest, bioidentische Hormone. Das weiss ich aber nicht. Ich persönlich konnte aber niemals einen Zusammenhang zwischen unregelmässigen Zyklen etc. und meinem schubweise auftretenden Haarausfall ausmachen.

Bis zu meinem 23. Lebensjahr hatte ich Hammerhaare und Blutungen, die nur alle 2, 3 Monate mal kamen oder gar nicht.

---

Subject: Aw: Einzige Lösung für mich Hormone?  
Posted by [Thatlittlehope](#) on Thu, 30 May 2013 20:07:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm ja, ich weiß nicht ob das mit den Zyklen und dem HA was miteinander zu tun hat, aber ich nehme an, dass es so ist, denn beides ist stark von den Hormonen abhängig. Mönchspfeffer soll ja auch bei unregelmässigen Zyklen helfen ohne dass es hormonell ist. Ich wollte es mal damit probieren, aber jetzt wart ich doch lieber bis ich beim Arzt war.

---

Subject: Aw: Einzige Lösung für mich Hormone?  
Posted by [Thatlittlehope](#) on Thu, 11 Jul 2013 17:28:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war heute bei einer Gynäkologin in meiner Stadt und sie meinte zu mir, dass für mich nur die Pille in Frage kommt und am besten ich nehme wieder die Maxim. Sie hat mir auch schon heute Blut abgenommen (macht man ja normalerweise am 2-5. Zyklustag). Sie meinte, dass es bei mir das nicht gibt, weil mein Zyklus eh zu lang ist. Sie hat auch eine Ultraschalluntersuchung gemacht über die Bauchdecke und meinte, sie erkennt Zysten bei mir, aber jetzt nicht so dass sie sagen würde, dass ich PCO hätte. Sie meinte, dass ich PCO eher nicht habe und sie jetzt die Blutwerte erstmal abwartet, aber sie meinte ich bin nicht der Typ auch wenn ich jetzt Zyklusstörungen habe und so. Sie hat mich total verwirrt. Sie wirkte schon sehr erfahren und ich habe sehr gute Kritiken gelesen, aber wieder die Pille? Es muss doch einen Grund geben, wenn nicht für den HA dann doch für die Zyklusstörungen. Sie hat mir jetzt die Aristelle verschrieben, weil es billiger ist als die Maxim aber es soll identisch sein und sie meinte ich soll schon heute damit anfangen, aber ich bin so verwirrt. Ich glaube ich warte erst auf die Ergebnisse und geh noch zur Hormonambulanz (ich hoffe ich bekomme schnell einen Termin). Ich wollte nicht zurück zur Pille. Ach, und Androcur will sie mir keinesfalls verschreiben, weil das nur bei schweren hormonellen Problemen eingesetzt wird. Oh man...

Subject: Aw: Einzige Lösung für mich Hormone?  
Posted by [susanne27](#) on Thu, 11 Jul 2013 17:50:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde an Deiner Stelle auch erst die Blutwerte abwarten und ggf. eine zweite Meinung einholen.

---

Subject: Aw: Einzige Lösung für mich Hormone?  
Posted by [Thatlittlehope](#) on Mon, 15 Jul 2013 15:16:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, das werde ich auch machen, aber ich will auch nicht die ganze Zeit warten, ich brauch endlich jemanden der mir Androcur verschreibt. Ich hab vorhin nach langer Zeit die Hinterkopfpartie etwas inspiziert und das ist so viel schlechter geworden im Vergleich zum letzten Jahr und da war es schon total schlimm. Ich glaube da ist inzwischen nur noch 20-30 % geblieben es ist echt furchtbar wie ich die Kopfhaut fühle und so gut wie kein Haar. Das Leben mach einfach keinen Spaß.

---